

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

Drucksache 18/27234

Änderungsantrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Eric Beißwenger, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Hans Ritt, Klaus Steiner, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2023,

hier: Erhöhung der Fördermittel für Bau- und Sanierungsvorhaben in und an Tierheimen, Ausgaben im Zusammenhang mit der Vermittlung von Heimtieren an Privathaushalte durch Tierheime und Vorhaben zur Eindämmung der Anzahl herrenloser Hauskatzen

(Kap. 12 08 Tit. 686 01 und Tit. 893 02)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 08 wird der Ansatz im Tit. 686 01 (Staatliche Beteiligung an laufenden Kosten von Tierheimen sowie Projektförderung gezielter, zeitlich begrenzter Tierschutzmaßnahmen) von 300,0 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 500,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 08 wird der Ansatz im Tit. 893 02 (Staatliche Förderung von Sanierungs- und Baumaßnahmen von Tierheimen) von 1.200,0 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 1.300,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt jeweils aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Durch den Antrag erfolgt eine einmalige Mittelaufstockung um insgesamt 300,0 Tsd. € für die Richtlinie zur Förderung von Bau- und Sanierungsvorhaben in und an Tierheimen, Ausgaben im Zusammenhang mit der Vermittlung von Heimtieren an Privathaushalte durch Tierheime und Vorhaben zur Eindämmung der Anzahl herrenloser Hauskatzen (Förderrichtlinie Tierheime – FöR-TH). Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des Angriffskriegs gegen die Ukraine sinnvoll und soll unter anderem eine Förderung des Tierschutzvereins des Landkreises Garmisch-Partenkirchen e.V. im Rahmen der FöR-TH ermöglichen.